

Curriculum Implantologie der DGZI mit neuem Kurskonzept

Das neue Fortbildungshighlight der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. startet bereits im Mai und der Beginn der zweiten Kursreihe ist für das vierte Quartal dieses Jahres terminiert. Die DGZI trägt mit dem neuen praxisorientierten Konzept der Entwicklung einer weiteren Spezialisierung und unterschiedlicher Praxisschwerpunkte Rechnung.

■ **Die neuesten wissenschaftlichen** Erkenntnisse zu den Grundlagen der Implantologie mit Notfallkurs, Implantatprothetik, Humanpräparateübungen, Hart- und Weichgewebsmanagement fließen in die Basismodule ein. Der Teilnehmer, ob bereits lange implantologisch tätig oder Neueinsteiger, erlernt ein Update praxisrelevanter Techniken und wissenschaftlicher Grundlagen.

Aus über zehn Wahlmodulen dürfen die Teilnehmer danach drei Themenschwerpunkte aufgreifen, so zum Beispiel Alterszahnheilkunde,

Fallplanung, Funktionsanalyse, Laser in der Implantologie, Piezosurgery, Sedationstechniken und viele mehr. Auf diese Weise kann der Teilnehmer gezielt die ihn interessierenden Themen auswählen und Wiederholungen zu früheren Fortbildungen vermeiden.

Da mit diesem Angebot sicher Interesse bei früheren Curriculumabsolventen und anderen Implantologen entsteht, einzelne Fortbildungsthemen zu bestimmen, können die Module auch separat gebucht werden, sofern freie Plätze vorhan-



den sind. Von den aktuellen Curriculumteilnehmern können selbstverständlich gegen Aufpreis auch mehr als drei Wahlmodule absolviert werden. Für einzelne Module wie die Alterszahnheilkunde werden bereits Anmeldungen angenommen.

Die Werthaltigkeit des DGZI Curriculum Implantologie kann unter an-

derem an der vollen Anerkennung der Kursreihe durch die Konsensuskonferenz Implantologie abgelesen werden.

Die Module wurden analog der Masterausbildung aufgebaut, sodass die systematische Bausteinförderung der Deutschen Gesellschaft für Implantologie e.V. weiterentwickelt werden konnte. Das Curriculum Implantologie der DGZI wird bei einer späteren Masterausbildung an der Universität Krems mit zwei Semestern anerkannt. Weiterhin bildet das Curriculum für viele Kollegen die

Grundlage für den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie und den Spezialisten Implantologie sowie auch die internationale Spezialistenprüfung der DGZI, die allesamt von der ältesten europäischen Fachgesellschaft für Implantologie nach entsprechenden Prüfungen vergeben werden. Weitere Informationen finden Sie im Implantologie Journal 4/2009.

Der detaillierte Modulkatalog sowie die einzelnen Termine sind auf Anfrage im DGZI-Sekretariat erhältlich: Tel.: 02 11/1 69 70-77, E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de ◀

Beauty am Bodensee

Nach dem überwältigenden Erfolg der ersten beiden Veranstaltungen in den Jahren 2006 und 2008 lädt das „Lindauer Symposium für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin“ vom 18. bis 20. Juni zum interdisziplinären Austausch an den Bodensee.



■ **Veranstalter des Symposiums** ist die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin und der Bodenseeklinik Lindau. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Dr. med. habil. Werner L. Mang, Dr. Jens Voss und Prof. Dr. Martin Jörgens.

Über 30 kompetente Referenten werden mit interessanten Vorträgen in den gemeinsamen und getrennten, fachspezifischen Podien die Teilnehmer des Symposiums zu den neuesten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen und bedeutenden Innovationen informieren und zur Diskussion anregen. Schließlich ist die kosmetische Zahn-

medizin für die Gesichtsästhetik von entscheidender Bedeutung, weshalb die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ärzten und Zahnärzten weiter intensiviert werden muss.

Praxisworkshops und Industrieausstellung

Neben den Haupt- und fachspezifischen Podien bieten ausgewählte Praxisworkshops den Teilnehmern die Möglichkeit, die Theorie am greifbaren Beispiel zu erleben. Abgerundet wird das Lindauer Symposium von den über 40 namhaften Ausstellern, welche unter anderem das Neueste auf dem Gebiet der Medizintechnik, Laserinnovation, Implantate und Anti-Aging-Medizin präsentieren. ◀

Anmeldung und Informationen:
Oemus Media AG
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
E-Mail:
event@oemus-media.de
www.event-igaem.de

**kostenlose
Firmen-
workshops**

NWD Summer Sale 2009



■ **Wie in jedem IDS-Jahr** veranstaltet die NWD Gruppe Anfang Juni den traditionellen Summer Sale, um den positiven Schwung der IDS noch einmal aufleben zu lassen. Vom hochmodernen dentalen 3-D-Röntgengerät, CAD/CAM-Technik für Labor und Praxis, über innovative Behandlungseinheiten bis hin zu aktuellen Gebrauchsartikeln für die Zahnarztpraxis und das zahn-technische Labor – das Mekka für Dentalprodukte liegt am Freitag, 5. Juni 2009, 13.00–19.00 Uhr, und Samstag, 6. Juni 2009, 9.00–15.00 Uhr, im westfälischen Münster.

Zahnärzte, Dentallaborinhaber und deren Mitarbeiter aus ganz Deutschland werden mit ihren Familien zur „Summer Sale 2009“ der NWD Gruppe auf dem Firmengelände an der Schuckertstraße 21 erwartet. 80 führende Hersteller der Dentalindustrie präsentieren Technik auf dem neuesten Stand. Einen vergleichbaren Überblick können sich die Zahnärzte und Zahntechniker sonst nur auf den großen Leitmesen verschaffen. Bei der NWD Summer Sale kann man sich in Ruhe beraten lassen, von den Sonderpreisen profitieren und das umfangreiche Rahmenprogramm nutzen.

An beiden Tagen können die Gäste zu den aktuellen Themen Qualitätsmanagement, Digitale Funktionsdiagnostik, DVT Volumetomografie und Lasertechnologie Fachvorträge hören und Informationen bekommen. Darüber hinaus kann man sich hier mit der Praxisanalyse von NWD.C und Praxislösungen von EOS Health unter dem Motto „Ihr Vorsprung zählt“ vertraut machen. Auch zu Neuheiten wie dem Konzept ICON – „Bohren – Nein danke!“ von DMG oder zu der Aktion „Bleaching to go“ von Ultradent Products können sich interessierte Zahnärzte und Praxisteams informieren und beteiligen. Live-Demos gibt es im CAD/CAM-Forum und im Bereich der Kiefergelenkdiagnostik mit den Systemen Freecorder® BlueFox und MonaDent. Das Spezialitäten-Büfett und die Wein-Degustation lassen den Summer Sale auch kulinarisch nicht zu kurz kommen. Dank abwechslungsreicher Kinderbetreuung wird das Event auch für die Kleinsten spannend.

Anmelden können Sie sich bei:
NWD Gruppe
Tel.: 02 51/76 07-3 20
www.nwd-gruppe.de ◀





Datum/Unterschrift



Moderne augmentative Konzepte in Leipzig

Fortsetzung von Seite 1

Langzeiterfolg von Implantaten im Fokus, so wird das Hauptthema dieses Jahr „Sinuslift, Knochenaufbau, Bone Spreading, Bone Splitting – moderne augmentative Konzepte bei stark reduziertem Knochenangebot im Ober- und Unterkiefer“ lauten.

Knapp 20 Experten aus Universität und Praxis werden sich in diesem Zusammenhang den derzeit diskutierten aktuellen Fragestellungen der modernen Implantologie widmen und mit dieser gegenwärtigen und komplexen Themenstellung verspricht das Forum erneut hochkarätige Information zu liefern – für all jene, die sich ihren fachlichen Vorsprung für die Zukunft sichern wollen.

Thematisch decken die Referenten wieder ein breites Spektrum ab. So wird am Freitag unter anderem Prof. Dr. Werner Götz/Bonn, „Die Einheilung von Knochenersatzmaterialien: Von der Bioaktivität zur Osteoinduktion“ thematisieren, während Dr. Mathias Plöger/Detmold die „Behandlung dreidimensionaler Knochendefekte mit simultaner Weichgewebsrekonstruktion“ vorstellt. Valide Langzeitergebnisse wird unter anderem am Samstag Prof. Dr. Herbert Deppe/München mit seinem Vortrag „Sinuslift mit autogenem Beckenkamm bzw. intraoralem Knochen: 10-Jahres-Resultate“ vorlegen, während sich zum Beispiel Dr. Karsten Damm/Baden-Baden einem möglichen „Paradigmenwechsel in der Implantologie: neue Verbindungstechnologien und Versorgungsmöglichkeit bei ungünstigen Implantatpositionen mit Zirkondi-



oxid“ widmet. Die wissenschaftliche Leitung liegt wieder in den Händen von Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin, welche auch selbst am Samstag bzw. Freitag als Referenten zu hören sein werden.

Im Rahmen der Pre-Congress Workshops am Freitagvormittag erhalten die Teilnehmer zudem die Möglichkeit der spezialisierten Beschäftigung mit der Problematik, und der BDIZ EDI wird im Rahmen des Symposiums traditionsgemäß sein berufspolitisches Forum veranstalten.

Wie bereits im letzten Jahr wird auch das sechste Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin ein



vollständiges, über beide Kongress-tage gehendes nichtimplantologisches Parallelprogramm für Zahnärzte und Praxismitarbeiter anbieten. Themen wie Parodontologie, Veneertechnik konventionell bis non-prep, Prophylaxe, Hygiene sowie Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht bieten eine breitgefächerte Möglichkeit zur individuellen Fortbildung.

Selbstverständlich ist die Veranstaltung entsprechend den Richtlinien der Bundeszahnärztekammer/DGZMK bewertet* und wird von großen implantologischen Praktikergesellschaften wie DGZI, BDO, BDIZ EDI und DZOI unterstützt. ◀◀



*) trifft nicht auf den Intensivkurs „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ zu.

Anmeldung und Informationen:
Oemus Media AG
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
E-Mail:
event@oemus-media.de
www.fiz-leipzig.de

■ **Die ursprünglich rein** implantologische Spezialveranstaltung hat über die Jahre ihr Themenangebot stets erweitert und spricht inzwischen neben Implantologen auch Zahnärzte in anderen Interessensgruppen an. Das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin hat sich in den letzten Jahren einen Namen als Veranstaltung von bundesweiter Bedeutung gemacht. Erstklassige Referenten, brandaktuelle Themen und nicht zuletzt Leipzigs Charme als Veranstaltungsort haben das Forum zu dem werden lassen, was es jetzt ist: Eines der erfolgreichsten Fortbildungsangebote in diesem Segment mit durchschnittlich etwa dreihundert Teilnehmern.

Standen im vergangenen Jahr noch Konzepte zur Optimierung des

Ultraschall in der Endodontie

Unter dem Motto „Neue Techniken – neue Chancen“ bietet VDW jetzt erstmals eine Fortbildung zur effizienten Anwendung von Ultraschall in der Endodontie an.

■ **Während für Endospezialisten** die Ultraschalltechnik längst unverzichtbarer Teil jeder Behandlung ist, wächst in den Allgemeinpraxen das Interesse an moderner Endodontietechnik zusehends. Ultraschall, richtig eingesetzt, trägt zu einer entschieden besseren Säuberung des Kanalsystems und Eliminierung der Bakterien bei: Durch Entfernung von Gewebsresten, Biofilm und Debris in Arealen, die mit rein mechanischer Aufbereitung nicht erreicht werden können. In einem Workshop vermittelt der Endodontologe Michael Bruder, wie die Ultraschalltechnik für unterschiedliche Anwendungen in der Endodontie effizient genutzt und



damit die Möglichkeiten zur Zahnerhaltung erweitert werden können. Dazu gehören die chirurgische oder nichtchirurgische Entscheidungsfindung für Revisionen, das Entfernen von Stiften, altem Füllungsmaterial und Instrumentenfragmenten, das Überwinden von Obstruktionen, die Feinpräparation der Kanaleingänge, das Erreichen des Apex und die Akti-

vierung von Spülflüssigkeiten sowie exaktes Applizieren von MTA mittels Ultraschall. Diese Fortbildung richtet sich an alle endodontisch interessierten Zahnärzte, die moderne Techniken zur Zahnerhaltung kennenlernen und anwenden möchten. Fortbildung am Freitag, 19. Juni 2009, 14.00–18.30 Uhr, im Endodontie-Schulungszentrum München mit Zahnarzt Michael Bruder/Hamburg. ◀◀

Anmeldung und Informationen:
VDW GmbH
Tel.: 0 89/6 27 34-1 52
Fax: 0 89/6 27 34-1 95
E-Mail: info@vbw-dental.com
www.vbw-dental.com

ANZEIGE

summer sale

20% auf alles

der teilnehmenden Hersteller*

Günstig einkaufen in Münster

bei unserer großen Verkaufsveranstaltung

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Highlights zu genießen:

- 80 Aussteller präsentieren die Neuheiten der IDS
- Einkaufen zu Sonderpreisen
- CAD/CAM-Forum
- Digitale Kiefergelenkdiagnostik – live!
- QM-Beratung
- Lasertherapie
- Bleaching to go

- Fachvorträge
- DMG ICON – „Bohren – Nein danke“
- Digitale Funktionsdiagnostik
- DVT – Volumentomografie aktuell
- Spezialitäten-Buffer
- Wein-Degustation
- Kinderbetreuung
- Kunst in der Praxis

5. + 6. Juni 2009

Freitag 13 – 19 Uhr, Samstag 9 – 15 Uhr

Hotline: +49 (0) 2 51 / 76 07 - 275

Weitere Unternehmen der NWD Gruppe:

MPS DENTAL

NWD OSTERREICH

HALBGEWACHS DENTAL

SAAR DENTAL

mdf

Schuckertstr. 21

48153 Münster

Fon: +49 (0) 2 51 / 76 07 - 0

www.nwd-gruppe.de

NWD GRUPPE

ZWPtoday Impressum

Verlag: Oemus Media AG
 Holbeinstr. 29
 04229 Leipzig
Telefon: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
Internet: http://www.oemus.com
E-Mail: zwf-redaktion@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus
Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke
 Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
 Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
 Carla Schmidt (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stefan Thieme
Projektmanagement: Konstantin Schröder
Herstellung:

ZWP today erscheint als Supplement der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 2009 mit zehn Ausgaben. Es gelten die Preisliste Nr. 3 vom 01. 01.2009 sowie die AGB. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von

Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sondereile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

0377113



ProEasy® – und wie?

Können Sie sich ein Warenwirtschaftssystem vorstellen, das Ihnen den Alltag spürbar erleichtert? Wir stellen es Ihnen gerne vor: ProEasy® befreit Sie von zahlreichen Tätigkeiten, wie zum Beispiel Verwaltung und Dokumentation aller Lagerbewegungen. Auch Bestellungen erledigt ProEasy® für Sie – online oder per Fax. Noch mehr Einsparpotenzial bietet die erstaunlich einfache Bedienung. ProEasy® ist außerdem zukunftsicher und QM-fähig. Wie man das erhält? Nur über die dental bauer-gruppe. Überzeugen Sie sich selbst, wir beraten Sie gerne. Nutzen Sie die vielseitigen Talente von ProEasy®:

- Bearbeitung des gesamten Warenwirtschaftskreislaufs
- Registrierung von Lagerentnahmen und Bestandsführung über kabellosen Bordscanner
- Automatische Erzeugung von Bestellvorgängen
- Dokumentation aller Einkäufe, Bestände, Lagerbewegungen und Entnahmen
- MPG-Dokumentation
- Sterilgutverwaltung

dental bauer GmbH & Co. KG
Ernst-Simon-Straße 12
D-72072 Tübingen
Tel.: +49(0)7071/9777-0
e-Mail: info@dentalbauer.de

Eine starke Gruppe

Fax +49/(0)800/6644-719

Ja, ich möchte mehr über ProEasy® wissen.
Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Praxis / Labor

Ansprechpartner

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

e-Mail

Datum, Unterschrift

**www.
dentalbauer.de**

Jahreskongress der DGZI am 9. und 10. Oktober in München

Mit dem Kernthema für den 39. Internationalen Jahreskongress der DGZI „Komplikationen, Risiken, Misserfolge in der oralen Implantologie“ widmet sich die Veranstaltung den problematischen Seiten des Fachbereichs und will in der Diskussion zwischen Wissenschaft und Praxis hierzu mögliche Entwicklungstendenzen aufzeigen.



■ **Die Komplikationen und Risiken** moderner Implantologieverfahren sind in der Hand erfahrener Implantologen überschaubar. Bei steigender Implantatzahl erhöhen sich naturgemäß jedoch auch die Risiken. Als ein solches stellt beispielsweise die Periimplantitis eine große Herausforderung für die Zukunft dar. Sie zählt dabei zu den unangenehmsten und schwierigsten Problemen, die die Implantologie zu bieten hat, und endet oft mit dem Implantatverlust inklusive der prothetischen Wirkung.

Unter dem Kernthema „Komplikationen, Risiken, Misserfolge in der oralen Implantologie“ wird der 39. Internationale Jahreskongress der DGZI am 9./10. Oktober in München eben jene problematischen Aspekte näher beleuchten. Bereits am Freitag können sich alle Teilnehmer in praktischen Pre-Congress-Workshops fortbilden, bevor DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heinemann den Kongress eröffnet wird. Anschließend wird sich Prof. Dr. Markus Hürzeler als einer der

Referenten am Freitag dem Thema „Warum gehen Implantate verloren? Klinische Realität und Fallbeispiele“ widmen und damit gleichzeitig eine Einleitung in die Kongressthematik bieten. In der Folge referieren am Freitag auf dem Main-Podium viele anerkannte internationale Experten. Daher wird als besonderer Service auch dieses Mal eine Simultanübersetzung des Main-Podiums vom Englischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Englische angeboten, um eventuelle Sprachbarrieren zu vermeiden. Auf den beiden Parallelpodien geht unter anderem Dr. Torsen Kamm als einer der vielen Referenten der Frage nach, wie „Präimplantologische Planung und Vorbehandlung zur Vermeidung von Komplikationen“ beitragen kann, während sich Dr. Dr. Werner Stermann auf dem zweiten Podium dem Thema „Sofort-Implantation, Sofort-Belastung, Sofort-Versorgung“ widmet.

Mit hochkarätigen Referenten kann auch der Samstag aufwarten:

So zeigt Prof. Dr. Thomas Weischer „Probleme und Lösungen in der oralen Implantologie“ auf, während Prof. Dr. Georg H. Nentwig die „Vermeidung frühfunktioneller Misserfolge nach Implantation im kompromittierten Knochenlager“ thematisiert. Eines der Highlights des Kongresses ist zweifelsohne das Spezialpodium zum Thema Periimplantitis, auf dem die Gründe für Periimplantitis aufgezeigt sowie unterschiedliche Therapiemaßnahmen differenziert vorgestellt, diskutiert und auf Praxistauglichkeit untersucht werden. Kongressbegleitend wird ein gesondertes Programm für die Implantologische Assistenz und auch nicht-implantologische Workshops angeboten. So wird sich Dr. Jens Voss „Minimalinvasiven Verfahren der orofazialen Ästhetik – von Bleaching bis Non-Prep-Veneers“ widmen und Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweicht mit „Perfect Smile – Das Konzept für perfekte Frontzahnästhetik“ vorstellen.

Traditionell spielt auch immer das gesellschaftliche Moment auf

den DGZI-Jahreskongressen eine wichtige Rolle. So können sich alle Teilnehmer schon jetzt auf die Abendveranstaltung mit musikalischer Untermalung in der SKY BAR des Hotels freuen, und wer keine Lust auf ein einsames Frühstück am Morgen hat, der kann sich zum zwanglosen Meet & Break in der Dentalausstellung mit den anderen Teilnehmern und Referenten verabreden.

Selbstverständlich entspricht die Veranstaltung den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK und den Regelungen der KZBV vom 23.09.2005 einschließlich der Punktbewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.2005 und der DGZMK.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte können auf der Veranstaltung erworben werden. ◀

Anmeldung und Informationen:
Oemus Media AG
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
E-Mail: event@oemus-media.de
www.event-dgzi.de

„Savoir vivre“ in Bordeaux

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres findet vom 10. bis 13. September 2009 anlässlich des 25. Marathon des Châteaux du Médoc in Bordeaux der „2. Internationale Kongress endodontischer Zahnheilkunde – Trends und Innovationen in der Endodontie“ statt. Die dental bauer-gruppe bietet zum inzwischen 2. Mal die Gelegenheit, Teil dieser exklusiven Veranstaltung zu werden.

Christian Gernhardt als hochkarätiger Referent gewonnen werden. Diese exklusive Veranstaltung findet im wunderschön gelegenen ****Spa & Golf Relais de Margaux, nahe Bordeaux, statt.

Der Médoc-Marathon startet am Samstag, dem 12. September, um 9.30 Uhr und hat ein Zeitlimit von 6 Stunden und 30 Minuten. Je nach Vorliebe kann kostümiert oder in klassischer Sportkleidung angetreten werden. Das besondere Thema anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Marathons des Châteaux du Médoc für alle lautet „Der Zirkus“. Die Route des Marathons führt durch eines der bekanntesten Weinanbaugebiete der Welt und bietet deshalb Läufern wie Zuschauern ein einmaliges Flair. Natürlich wird für Transfers zwischen Margaux und dem Start/Zielbereich in Pauillac gesorgt sein, ebenso wie für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Begleitpersonen, die nicht am Marathon teilnehmen. Zu beachten ist, dass jeder Marathonteilnehmer in Frankreich ein ärztliches Attest benötigt, das am Marathontag nicht älter als ein Jahr sein darf und dem Teilnehmer die körperliche Gesundheit zu einem Marathon bestätigt. Für alle sportlichen Zahnärzte, die sich nicht nur im Berufsleben einer Herausforderung stellen wollen, hat die dental bauer-gruppe exklusiv Karten reserviert, um ihnen dieses einmalige Erlebnis in der fantastischen Atmosphäre im Westen Frankreichs ermöglichen zu können. ◀

Informationen erhalten Sie unter:

Oemus Media AG
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: j.martin@oemus-media.de



begrenzte Teilnehmerzahl!

■ **Im vergangenen Jahr** hatten 40 begeisterte Teilnehmer unter dem Motto „Erfolg im Dialog“ diese Fortbildung der besonderen Art genutzt und waren in den Genuss der Verbindung von Weiterbildung mit sportlichen Höchstleistungen gekommen. Das wissenschaftliche Programm des Kongresses wird am Freitag, dem 11. September 2009, stattfinden. Dabei wird sich der Kongress explizit den neuesten Trends und wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Endodontie widmen und verspricht Wissenszuwachs auf höchstem Niveau. Hierzu konnte Herr OA Dr. Dr.

ANZEIGE

ZWP online

Das Nachrichtenportal für die gesamte Dentalbranche



Erweitern Sie jetzt kostenlos Ihren Praxis-Grundeintrag auf ein Expertenprofil!

www.zwp-online.info

6. LEIPZIGER forum

für innovative zahnmedizin

4.–5. SEPTEMBER 2009 · HOTEL THE WESTIN LEIPZIG

Sinuslift, Knochenaufbau, Bone Spreading, Bone Splitting – moderne augmentative Konzepte bei stark reduziertem Knochenangebot im Ober- und Unterkiefer

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Mit nicht-implantologischem Parallelprogramm!

implantologisches programm zahnärzte

Workshops folgender Firmen | 4.9.2009 Stand: 13.5.2009
K.S.I. Bauer-Schraube | MIS | ARTOSS | my communications

Berufspolitische Forum BDIZ EDI | 4.9.2009

Referenten | 4. und 5.9.2009

Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm/Berlin, Prof. Dr. Klaus U. Benner/Germering, Prof. Dr. Herbert Deppe/München, Prof. Dr. Werner Götz/Bonn, Prof. Dr. Kai-Olaf Henkel/Hamburg, Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover, Prof. Dr. Dr. Günter Wiese/Göttingen, Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten, Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin, Priv.-Doz. Dr. Dr. Arwed Ludwig/Kassel, Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg, Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen, Dr. Frederic Hermann/Zug (CH), Dr. Joachim Hoffmann/Jena, Dr. Karsten Kamm/Baden-Baden, Dr. Göran Müller/Berlin, Dr. Mathias Plöger/Detmold, Dr. Tobias Terpelle/Stadtlöhn, Dr. Rainer Valentin/Köln

Themen | 4. und 5.9.2009

- Physiologie der Knochenregeneration
- Die Einheilung von Knochenersatzmaterialien: Von der Bioaktivität zur Osteoinduktion
- Verbesserung des Knochenlagers durch Anwendung von nano-strukturiertem Knochenaufbaumaterial in Granulat- und Blockform
- Risikogebiet Kieferhöhle – Anatomie und Fehlerquelle
- Histologische Nachweise der Knochenregeneration nach Ridge/Socket Preservation – krestale Augmentationen mit einem β -TCP Composite
- Theorie und Praxis der Augmentationstechniken
- Das SonicWeld Rx® System für gesteuerte Geweberegeneration
- Behandlung dreidimensionaler Knochendefekte mit simultaner Weichgewebsrekonstruktion
- Agonie und Ecstasy des ästhetischen Einzelzahnersatzes: Risikoprofile bei unzureichendem Knochenangebot
- Kompetenz versus Evidenz – Entscheidungsfindung in der Therapieplanung
- Sinuslift mit autogenem Beckenkamm bzw. intraoralem Knochen: 10-Jahres-Resultate
- Knochengewinnung mit Hohlzylinderosteotomen
- Paradigmentwechsel in der Implantologie: neue Verbindungstechnologie und Versorgungsmöglichkeit bei ungünstigen Implantatpositionen mit Zirkondioxid

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vordruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die Rechnung umfasst die ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn wird die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfällt die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
12. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung!
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49-3 41-4 84 74-3 08. Während der Veranstaltung können Sie Ihren Betreuer unter den Telefonnummern +49-1 73-3 91 02 40 oder +49-1 72-8 88 91 17 erreichen.

implantologisches programm zahnärzte

- Die Rekonstruktion des atrophierten lateralen Unterkiefers – Operationstechniken und Komplikationen
- Marketing und Zukunftsfähigkeit von Zahnarztpraxen
- Spezifische Kriterien zur geschlossenen Sinusbodenelevation. Entscheidungsfindung im Oberkiefer-Bukkalsegment
- Unvorhersehbar, teuer und kompliziert – oder doch nicht? Parodontale Regeneration in Wissenschaft und Praxis
- OP-nahe Knochenentnahme zur Augmentation. Knochenqualität des Augmentates und Langzeitergebnis

implantologisches programm helferinnen

Referenten | 4. und 5.9.2009
Dr. Elfi Laurisch/Korschenbroich, Iris Wälter Bergob/Meschede

Seminare | 4. und 5.9.2009

- Bestimmung des Kariesrisikos und Konsequenzen für die Prävention
- Versicherungsvertragsgesetz – Neuer Basistarifvertrag – Neue BEB?
- Seminar zur Hygienebeauftragten

nichtimplantologisches programm/parallelkurse

Separate Kursgebühren: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

Smile Esthetics | 4.9.2009

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – von Bleaching bis Non-Prep-Veneers
Dr. Jens Voss/Leipzig

Intensivkurs | 4.9.2009

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht
Dr. Kathrin Ledermann/Mülheim a. d. Ruhr

Kompaktseminar | 4.9.2009

Parodontologie in der Praxis
Aktueller Stand der Wissenschaft zu Diagnostik, Prognose, chirurgischer und nichtchirurgischer Parodontitis therapie
Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg

nichtimplantologisches programm/parallelkurse

Perfect Smile | 5.9.2009

Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik
Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step.
Ein praktischer Demonstrations- und Arbeitskurs an Modellen
Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweicht

organisatorisches

Veranstaltungsort

Hotel „The Westin Leipzig“, Gerberstraße 15, 04105 Leipzig
Tel.: 03 41/9 88-0, Fax: 03 41/9 88-12 29

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de, www.oemus.com

**Kongressgebühren Implantologisches Programm
6. LEIPZIGER forum für innovative zahnmedizin**

Zahnärzte (Mitglied DGZI, BDO, DZOI, BDIZ EDI)	125,- € zzgl. MwSt.
Zahnärzte (Nichtmitglieder)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahntechniker	50,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen/Assistenten (mit Nachweis)	50,- € zzgl. MwSt.
Studenten (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 30. Juni 2009: 10% auf die Kongressgebühr.	
Tagungspauschale	79,- € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.
(beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagessen)

Kongressgebühren Nichtimplantologisches Programm

Seminar	Kursgebühr	Tagungspauschale
Smile Esthetics (Fr.)	95,- €*	25,- €*
Intensivkurs (Fr.)	150,- €*	45,- €*
Kompaktseminar (Fr.)	50,- €*	25,- €*
Perfect Smile' (Sa.)	445,- €*	45,- €*

* In der Gebühr sind Materialien und Modelle enthalten. Mitglieder der DGKZ erhalten 45,- € Rabatt auf die Kursgebühr.

Weiter Informationen zu Programm und Preisen finden Sie unter www.oemus.com

6. LEIPZIGER forum

für innovative zahnmedizin

Anmeldeformular per Fax an

03 41/4 84 74-2 90

oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29**

04229 Leipzig

ZWP today 5/09

Für das 6. LEIPZIGER forum für innovative zahnmedizin am 4. und 5. September 2009 in Leipzig melde ich folgende Personen verbindlich an:
Hinweise: Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können. Sollten Sie nur an einem Kongresstag teilnehmen bitten wir Sie, dies auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

☐ DGKZ ☐ DGZI ☐ BDO ☐ DZOI ☐ BDIZ EDI	Workshop: _____ ☐ Berufspolitisches Forum ☐ Programm Helferinnen	Parallelveranstaltungen: ☐ Smile Esthetics (Fr) ☐ Intensivkurs (Fr) ☐ Kompaktseminar (Fr) ☐ Perfect Smile (Sa)
Name, Vorname, Tätigkeit	(bitte ankreuzen)	(bitte Nr. eintragen/ankreuzen) (bitte ankreuzen)

☐ DGKZ ☐ DGZI ☐ BDO ☐ DZOI ☐ BDIZ EDI	Workshop: _____ ☐ Berufspolitisches Forum ☐ Programm Helferinnen	Parallelveranstaltungen: ☐ Smile Esthetics (Fr) ☐ Intensivkurs (Fr) ☐ Kompaktseminar (Fr) ☐ Perfect Smile (Sa)
Name, Vorname, Tätigkeit	(bitte ankreuzen)	(bitte Nr. eintragen/ankreuzen) (bitte ankreuzen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum
6. LEIPZIGER forum für innovative zahnmedizin
erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail: